

**EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

Anmeldenummer: **86100404.2**

Int. Cl. 4: **B24B 39/04 , B24B 5/42**

Anmeldetag: **14.01.86**

Priorität: **30.08.85 EP 85110946**

Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
**11.03.87 Patentblatt 87/11**

Benannte Vertragsstaaten:  
**DE FR IT**

Veröffentlichungstag des später veröffentlichten  
Recherchenberichts: **08.06.88 Patentblatt 88/23**

Anmelder: **Wilhelm Hegenscheidt  
Gesellschaft mbH  
Neusser Strasse 3  
D-5140 Erkelenz(DE)**

Erfinder: **Berstein, Garri, Dr.-Ing.  
Charles-de-Gaulle-Strasse 2  
D-5140 Erkelenz(DE)**  
 Erfinder: **Winkens, Rudolf  
Thüringer Strasse 3  
D-5140 Erkelenz-Gerderath(DE)**  
 Erfinder: **Hansen, Willi  
In Gerderhahn 76a  
D-5140 Erkelenz-Gerderath(DE)**

Vertreter: **Liermann, Manfred  
Josef-Schregel-Strasse 19  
D-5160 Düren(DE)**

**Einrichtung zum Fest- bzw. Glattwalzen.**

Insbesondere in der Kleinserienfertigung von Kurbelwellen (5) werden pendelnd aufgehängte Walzgeräte verwendet, die manuell über die zu walzenden Lagerstellen (3, 4) geführt und dort angelegt werden müssen. Hierbei werden vielfach zwei nebeneinander angeordnete Geräte verwendet. Da in der Kleinserienfertigung solcher Werkstücke wie Kurbelwellen unterschiedliche Kurbelwellentypen mit mindestens unterschiedlichem Hub bearbeitet werden sollen, wird eine automatische Anlage der Walzgeräte mit den Walzwerkzeugen an das Werkstück erschwert. Es wird daher bei einer Einrichtung zum Fest-bzw. Glattwalzen mit mindestens einem beweglichen Walzgerät (1, 1'), mindestens enthaltend einen Werkzeugträger mit mindestens einem Walzelement und einem Werkzeugträger mit mindestens einem Stützelement sowie mit mindestens einem weiteren Walzgerät (50), wobei die Walzgeräte von einem auf einem Schlitten (73) angeordneten Ständer (42) getragen werden vorgeschlagen, daß bewegliche Walzgeräte (1, 1') relativ zu den weiteren Walzgeräten (50) in einer Radialebene einer Kurbelwelle (5) lageveränderlich angeordnet sind. Die Ein-

richtung ist hierbei nicht auf Kurbelwellen als Werkstücke beschränkt sondern einsetzbar bei allen Werkstücken mit exzentrisch zueinander angeordneten zu bearbeitenden Flächen (3, 4).

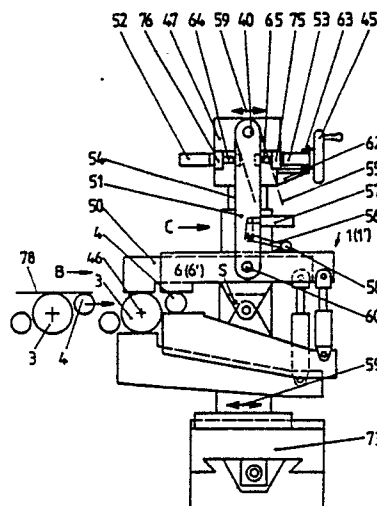


Fig. 4



Europäisches  
Patentamt

# EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 86 10 0404

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kenzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)
A	DE-A-3 333 603 (TOYODA) * Seite 8, Absatz 4 - Seite 11, Absatz 2; Figuren 4,5 *	1-3, 30, 31	B 24 B 39/04 B 24 B 5/42
A	DE-A-1 577 082 (EHRENREICH) * Anspruch 3; Figur *	16-19	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.4)
			B 24 B
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 09-02-1988	Prüfer KUHN E. F. E.
<b>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE</b> X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mchtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			

